

Teilnahmeinformationen

Alle Veranstaltungen der SommerAkademie 2020 sind kostenlos. Für die Teilnahme ist ein Computer, Tablet oder Handy mit Internetanschluss und Lautsprecher sowie eine Kamera und Mikrofon notwendig. Den Zugangslink zur Veranstaltung verschicken wir zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bitte treten Sie der Veranstaltung etwa 5-10 Minuten vor Beginn bei.

Für die Verwendung der Software Zoom übernimmt das HdFG keine Haftung. Der Mitschnitt / Fotoaufnahmen o.ä. der Veranstaltungen ist untersagt.

Anmeldung

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung per Email bis zum 18. Juni 2020. Bitte geben Sie an, an welchen Veranstaltungen der SommerAkademie Sie teilnehmen möchten sowie Vor- und Nachname.

Anmeldung & Rückfragen: reservierung@hdfg.de.

Organisation



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Haus der FrauenGeschicht (HdFG) e.V.

Wolfstraße 41 | 53111 Bonn

Telefon: 0228 – 98 143 689

Email: info@hdfg.de

www.hdfg.de



/HausderFrauenGeschichteBonn



/HdFG_Bonn



/hausderfrauengeschichte



Haus der FrauenGeschichte

SommerAkademie 2020

Gelebte Gleichberechtigung: Privilegien und Diskriminierung

20.-21. Juni 2020
Online-Programm

SommerAkademie 2020 goes online

Aufgrund der COVID19-Pandemie haben wir die SommerAkademie 2020 ins Internet verlegt. Das neue Online-Programm ist komprimierter, aber deshalb nicht weniger informativ. Wir freuen uns, wenn Sie auch online dabei sind!

Unter dem Titel **„Gelebte Gleichberechtigung: Privilegien und Diskriminierung“** widmet sich die SommerAkademie vom 20. bis 21. Juni 2020 der Frage, welche Rolle eigene und fremde Privilegien sowie strukturelle Diskriminierung auf dem Weg zu einer geschlechtergerechten Gesellschaft spielen.

Was bedeutet gelebte Gleichberechtigung für mich und andere? Wie prägen uns historische Entstehungskontexte bis heute? Was können wir mit Blick auf Frauen- und Geschlechtergeschichte über Formen von Diskriminierung, Macht und Privilegien lernen? Welchen Feminismus braucht es in einer vielfältigen Gesellschaft?

Diesen Fragen gehen wir in vier Veranstaltungen nach, die sich mit verschiedenen Diskriminierungsformen, Rollenbildern sowie Aspekten von Macht und Herrschaftsverhältnissen auseinandersetzen.

Gemeinsam soll reflektiert werden, inwiefern Privilegien und Diskriminierung die eigenen Lebensrealitäten, aber auch die Position anderer in der Gesellschaft beeinflussen. Neben dieser Bewusstwerdung sollen die Teilnehmenden auch praktische Impulse für den eigenen Alltag mitnehmen.

Die SommerAkademie richtet sich an alle interessierten Personen, die von- und miteinander lernen möchten.

Die SommerAkademie wird organisiert vom historisch-politischen Bildungsprojekt **hdfg bundesweit** am **Haus der FrauenGeschichte (HdFG)** Bonn.

Programm

Samstag, 20. Juni 2020

11:30 – 13:00 Uhr WEBINAR

Awareness als feministisches Werkzeug
mit Laura Chlebos (Soziologin, Aktivistin und Bloggerin)

Awarenessarbeit hat zum Ziel, Sensibilität und Offenheit für andere Lebensrealitäten zu schaffen. Grundvoraussetzung dafür ist, das Erkennen und die Infragestellung der eigenen Stereotype und Vorurteile sowie die Motivation, diese abzubauen. Anhand verschiedener Projekte und der eigenen Erfahrungen wird erarbeitet, was Awarenessarbeit für das eigene Leben bedeutet.

14:30 – 16:30 Uhr VORTRAG & DISKUSSION

Jüdisches Frauen-Leben in Berlin vor und nach 1933
mit Sharon Adler (AVIVA-Berlin; Stiftung ZURÜCKGEBEN)

In dem Vortrag wird Sharon Adler vor dem Hintergrund ihrer eigenen biographischen Erfahrungen das Leben und Wirken von drei Jüdinnen exemplarisch vorstellen. In der anschließenden Diskussion **„#Halle – Wo stehen wir heute?“** freut sie sich auf Austausch und Fragen.

Sonntag, 21. Juni 2020

11:30 – 13:00 Uhr VORTRAG (LIVESTREAM) & DISKUSSION

„Böse Mädchen kommen überall hin“ – Rebellinnen in Geschichte und Populärkultur
mit Isabel Busch, M. A. (wiss. Mitarbeiterin, HdFG)

Ob Piratinnen, Kriegerinnen oder Frauenrechtlerinnen, die Geschichte weist viele Rebellinnen auf, die sich gegen Widerstände behaupteten und entgegen vorherrschender Rollenbilder ihren eigenen Weg gingen. Auch die Fantasy-Literatur und Popkultur kennen starke, selbstbewusste Frauenfiguren, die teilweise reale historische Vorbilder haben. Der multimedial gestaltete Vortrag erzählt von diesen Rebellinnen, den realen sowie den fiktiven.

14:30 – 17:30 Uhr WORKSHOP

Zusammen sind wir stärker – 1×1 der Verbündetenschaft
mit Blu Doppe (Social Justice und Diversity Trainer_in)

Was bedeutet Verbündetenschaft? Wo liegen die Ursprungsideen? Wer kann mit wem Verbündet-Sein und warum? Im Mittelpunkt des Workshops steht die praktische Auseinandersetzung mit den eigenen Privilegien und Diskriminierungserfahrungen. Dazu bietet der Workshop einen Mix aus Plenum und Kleingruppenarbeit. Eine wichtige Basis ist dabei die Arbeit mit dem Wissen der Teilnehmenden und ein fehlerfreundlicher, wertschätzender Umgang.